

## Interpellation

von Susi Gut (SVP)  
und Thomas Schwendener (SVP)

Jedes Jahr wird durch die Stadt Zürich eine Feier für frisch eingebürgerte Ausländer veranstaltet. Demgegenüber wurde vor geraumer Zeit die Jungbürgerfeier abgeschafft, bei welcher das Erreichen der Volljährigkeit gefeiert wurde.

Anstelle dieser Jungbürgerfeier werden neu an alle Jungbürger Gutscheine für den freien Eintritt in beliebige Kulturinstitutionen verschickt. Diese Aktion findet aber offensichtlich wenig Anklang, die Eintrittskarten werden dem Vernehmen nach selten eingelöst.

In diesem Zusammenhang bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Aus welchen Gründen und per wann wurde die Jungbürgerfeier abgeschafft?
2. Wie viel haben diese Jungbürgerfeiern jeweils gekostet?
3. Wie viele Jungbürger haben an den letzten Feiern teilgenommen?
4. Wer hatte diese Feiern durchgeführt?
5. Was gedenkt der Stadtrat zu unternehmen, damit die abgegebenen Eintrittskarten vermehrt benutzt werden?
6. Wie viel kostet die alljährliche Einbürgerungsfeier, welche im Stadthaus durchgeführt wird? Welchem Konto werden diese Kosten belastet?
7. Wie viele neu Eingebürgerte wurden in den letzten fünf Jahren eingeladen und wie viele haben an der jeweiligen Feier teilgenommen?

